

## **Gebrauchsinformation: Information für Anwender**

### **Adenosine Hikma 6 mg/2 ml Injektionslösung**

Adenosin

**Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Anwendung dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen.**

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Wenn Sie weitere Fragen haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder das medizinische Fachpersonal.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder das medizinische Fachpersonal. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.

#### **Was in dieser Packungsbeilage steht**

1. Was ist Adenosine Hikma und wofür wird es angewendet?
2. Was sollten Sie vor der Anwendung von Adenosine Hikma beachten?
3. Wie ist Adenosine Hikma anzuwenden?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Adenosine Hikma aufzubewahren?
6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

#### **1. Was ist Adenosine Hikma und wofür wird es angewendet?**

Adenosine Hikma enthält den Wirkstoff Adenosin. Dieser gehört zu einer „Antiarrhythmika“ genannten Gruppe von Medikamenten.

Adenosin verlangsamt die elektrischen Impulse zwischen den oberen und unteren Kammern des Herzens. Damit werden schnelle oder unregelmäßige Herzschläge (Arrhythmien) verlangsamt.

#### **Adenosine Hikma wird verwendet:**

- während einem Test. Damit können die Ärzte herausfinden, welche Art Herzrhythmusstörung (unregelmäßiger Herzschlag) Sie haben.
- um Ihren Herzschlag wieder zu normalisieren, wenn Sie an einer Herzrhythmusstörung namens „paroxysmale supraventrikuläre Tachykardie (SVT)“ oder dem „Wolff-Parkinson-White-Syndrom“ leiden.

#### **Kinder**

Bei Kindern wird ein Adenosinbolus verwendet, um den Herzschlag Ihres Kindes wieder zu normalisieren, wenn Ihr Kind an einer Herzrhythmusstörung namens „paroxysmale supraventrikuläre Tachykardie“ (PVST) leidet.

Adenosin hat sich bei Patienten mit Vorhof- oder Kammertachykardie oder mit Tachykardien, die auf Vorhofflimmern oder Vorhofflattern zurückzuführen sind, als unwirksam erwiesen.

#### **2. Was sollten Sie vor der Anwendung von Adenosine Hikma beachten?**

##### **Adenosine Hikma darf nicht angewendet werden,**

- wenn Sie allergisch gegen Adenosin oder einen der in Abschnitt 6. genannten sonstigen Bestandteile dieses Arzneimittels sind. Anzeichen für eine allergische Reaktion sind unter anderem: Ausschlag, Probleme beim Schlucken oder Atmen, Anschwellen Ihrer Lippen, Ihres Gesichts, Ihres Halses oder Ihrer Zunge,
- Sie Asthma oder andere schwere Atemprobleme haben,

- Sie sehr niedrigen Blutdruck haben (schwere Hypotonie),
- Sie an einem Herzfehler leiden, durch den Ihr Herz nicht genug Blut pumpen kann,
- Sie Herzrhythmusstörungen haben und keinen Herzschrittmacher tragen (Atrioventrikularblock zweiten oder dritten Grades, Sinusknotensyndrom),
- man Ihnen gesagt hat, dass Sie unter dem „Langen QT-Syndrom“ leiden. Das ist ein seltener Herzfehler, der zu einem schnellen Herzschlag und Ohnmachtsanfällen führt.

Dieses Arzneimittel darf bei Ihnen nicht angewendet werden, wenn einer der obigen Fälle auf Sie zutrifft. Wenn Sie sich nicht sicher sind, sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder dem medizinischen Fachpersonal, ehe Sie Adenosine Hikma erhalten.

### **Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen**

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder dem medizinischen Fachpersonal, bevor Sie Adenosine Hikma erhalten, wenn

- Sie an einer bestimmten Art von Herzrhythmusstörungen leiden (Vorhofflimmern oder Vorhofflattern), und insbesondere, wenn Sie eine „akzessorische Leitungsbahn“ haben,
- man Ihnen gesagt hat, dass Sie einen Herzfehler haben, bei dem die elektrischen Impulse in Teilen Ihres Herzens länger als normal brauchen, um sich zu entladen und wieder aufzuladen (verlängertes QT-Intervall),
- Sie über ein geringes Blutvolumen verfügen (Hypovolämie), das nicht durch Medikamente ausreichend behandelt wurde,
- Sie Probleme mit einem Teil Ihres Nervensystems haben, das „vegetatives Nervensystem“ genannt wird,
- die Hauptarterien in Ihrem Hals (Halsschlagadern) verengt sind. Das bedeutet, dass Ihr Gehirn nicht genug durchblutet wird (zerebrovaskuläre Insuffizienz),
- Sie Krampfanfälle haben oder in der Vergangenheit hatten,
- Sie Atembeschwerden haben (Bronchospasmus),
- Sie aufgrund von Verengungen Ihrer Herzklappen einen Herzfehler haben (stenotischer Herzklappenfehler),
- Sie an einer Entzündung der Haut um Ihr Herz (Herzbeutelentzündung) oder einer Ansammlung von Flüssigkeit um Ihr Herz (Perikarderguss) leiden,
- Sie einen Links-Rechts-Shunt in Ihrem Herzen haben. Das bedeutet, dass das Blut direkt von der linken Seite Ihres Herzens in die rechte fließt,
- die linke Hauptschlagader, die Ihr Herz mit Blut versorgt, verengt ist (Linksherzkonarstenose),
- Sie vor kurzem einen Herzinfarkt oder schweres Herzversagen hatten oder im letzten Jahr eine Herztransplantation erhalten haben,
- Sie andere geringere Probleme mit dem Herzen haben (Atrioventrikularblock ersten Grades oder Schenkelblock). Diese Leiden können sich zeitweise verschlechtern, wenn Sie Adenosine Hikma einnehmen,
- Wenn ein sehr langsamer Herzschlag (schwere Bradykardie), Atemversagen, ein Herzfehler, der tödlich sein kann (Asystolie), schwere Brustschmerzen (Angina Pectoris) oder sehr niedriger Blutdruck auftreten, sollte die Behandlung mit Adenosine Hikma abgebrochen werden.
- wenn Sie eine instabile Angina Pectoris haben (Schmerzen in der Brust aufgrund von Durchblutungsstörungen in den Herzkranzgefäßen), die durch eine medikamentöse Behandlung nicht richtig stabilisiert werden kann.

Es sollte keine zusätzliche Dosis mehr verabreicht werden, wenn bei einer bestimmten Dosis ein hochgradiger AV-Block bei einem Patienten auftritt..

Ihr Arzt wird die Behandlung mit Adenosine Hikma abbrechen, wenn bei Ihnen eine schwere Nebenwirkung auftritt.

Wenn Sie sich nicht sicher sind, ob einer der oben genannten Punkte auf Sie zutrifft, sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder dem Pflegepersonal, bevor Sie Adenosin erhalten.

### **Kinder und Jugendliche**

Bei Kindern mit einer „Wolff-Parkinson-White-Syndrom“ (WPW) genannten Herzrhythmusstörung kann ein Adenosinbolus manchmal unerwartet schwere anormale Herzrhythmen auslösen. Wenn Sie sich nicht sicher sind, ob einer der obigen Umstände auf Ihr Kind zutrifft, sprechen Sie vor der Anwendung von Adenosin Hikma mit Ihrem Arzt oder Ihrer Pflegekraft.

### **Patienten mit Nieren- und/oder Lebererkrankungen**

Da der Abbau des von außen zugeführten Adenosins weder über die Niere noch über die Leber erfolgt, dürften die Wirksamkeit und Verträglichkeit von Adenosine Hikma unbeeinflusst durch Leber- oder Niereninsuffizienz sein.

### **Anwendung von Adenosine Hikma zusammen mit anderen Arzneimitteln**

Informieren Sie Ihren Arzt oder das medizinische Fachpersonal, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen/anwenden, kürzlich andere Arzneimittel eingenommen/angewendet haben oder beabsichtigen andere Arzneimittel einzunehmen/anzuwenden. Dies betrifft auch rezeptfrei erhältliche Medikamente, einschließlich pflanzlicher Medikamente.

Der Grund hierfür ist, dass Adenosine Hikma die Wirkung anderer Medikamente beeinflussen kann. Ebenso können andere Medikamente die Wirkung von Adenosine Hikma beeinflussen.

Sprechen Sie insbesondere mit Ihrem Arzt oder dem medizinischen Fachpersonal, wenn Sie eines der folgenden Medikamente einnehmen:

- Dipyridamol (Medikament zur Blutverdünnung). Gehen Sie sicher, dass Ihr Arzt weiß, dass Sie Dipyridamol einnehmen. Ihr Arzt kann entscheiden, dass Sie Adenosine Hikma bei Ihnen nicht angewendet werden sollte, oder kann Sie anweisen, die Einnahme von Dipyridamol 24 Stunden vor der Anwendung von Adenosine Hikma zu unterbrechen, oder kann Ihnen eine geringere Dosis Adenosine Hikma geben.
- Aminophyllin oder Theophyllin (Medikamente zur Erleichterung der Atmung). Ihr Arzt kann Sie anweisen, die Einnahme dieser Medikamente 24 Stunden vor der Anwendung von Adenosine Hikma zu unterbrechen.
- Koffein (findet sich manchmal in Kopfschmerzmitteln).
- Adenosin kann mit anderen Arzneimitteln, die die Überleitung hemmen (z. B. Betablocker, Digitalis, Verapamil) oder beschleunigen (z. B. Beta-Sympathomimetika), in Wechselwirkung treten.

### **Anwendung von Adenosine Hikma zusammen mit Nahrungsmitteln, Getränken und Alkohol**

Vor der Anwendung von Adenosin sollten Sie mindestens 12 Stunden keine koffeinhaltigen Nahrungsmittel und Getränke wie Tee, Kaffee, Schokolade und Cola-Getränke zu sich nehmen.

### **Schwangerschaft, Stillzeit und Fortpflanzungsfähigkeit**

Wenn Sie schwanger sind oder stillen, oder wenn Sie vermuten, schwanger zu sein oder beabsichtigen, schwanger zu werden, fragen Sie vor der Anwendung dieses Arzneimittels Ihren Arzt oder das medizinische Fachpersonal um Rat.

#### *Schwangerschaft*

Bei Ihnen sollte Adenosine Hikma nicht angewendet werden, wenn Sie schwanger sind oder den Verdacht haben, dass Sie schwanger sein könnten, wenn es nicht eindeutig erforderlich ist.

#### *Stillzeit*

Bei Ihnen sollte Adenosine Hikma nicht angewendet werden, wenn Sie stillen.

### **Verkehrstüchtigkeit und Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen**

Nicht relevant.

### **Adenosine Hikma enthält Natrium**

Dieses Arzneimittel enthält weniger als 1 mmol (23 mg) Natrium pro Dosis, d.h. es ist nahezu „natriumfrei“.

### 3. Wie ist Adenosine Hikma anzuwenden?

- Adenosine Hikma ist ein Arzneimittel, das im Krankenhaus angewendet wird.
- Es wird Ihnen von einem Arzt oder dem medizinischen Fachpersonal als Injektion in eine Vene verabreicht.
- Ihr Herzschlag und Blutdruck werden dabei genau überwacht.

Wenn Sie nicht genau wissen, warum Sie Adenosin Hikma erhalten, oder Fragen dazu haben, wie viel Adenosine Hikma Ihnen verabreicht wird, sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder dem medizinischen Fachpersonal.

#### Empfohlene Dosis bei Erwachsenen (einschließlich ältere Patienten)

- Die erste Dosis beträgt 3 mg und wird über 2 Sekunden verabreicht. Die Anwendung erfolgt als schnelle Injektion in eine Vene.
- Wenn die erste Dosis Ihren Herzschlag nicht normalisiert, erhalten Sie eine zweite Dosis. Die zweite Dosis beträgt 6 mg und wird als schnelle Injektion verabreicht.
- Wenn die zweite Dosis Ihren Herzschlag nicht normalisiert, erhalten Sie eine dritte Dosis. Die dritte Dosis beträgt 12 mg und wird als schnelle Injektion verabreicht.
- Nach der 12-mg-Dosis erhalten Sie keine weiteren Dosen mehr.

#### Diagnostische Dosis:

Der obige ansteigende Dosierungsplan sollte verwendet werden, bis ausreichende diagnostische Informationen vorliegen.

#### **Anwendung bei Kindern und Jugendlichen**

Adenosine Hikma ist ein Arzneimittel zur Anwendung in Krankenhäusern, in denen eine Reanimationsausstattung verfügbar ist.

Ihr Arzt wird entscheiden, ob dieses Medikament benötigt wird, wie viel Ihrem Kind abhängig von seinem Körpergewicht verabreicht werden soll und ob mehrere Injektionen erforderlich sind.

- Ihr Kind wird streng überwacht, einschließlich Aufzeichnung der elektrischen Aktivität seines Herzens mit einem EKG-Gerät (Elektrokardiogramm).
- Das Medikament wird Ihrem Kind von einem Arzt oder dem medizinischen Fachpersonal als Injektion in seine Venen verabreicht.

#### **Wenn Sie eine größere Menge von Adenosine Hikma erhalten haben, als Sie sollten**

Wenn Sie eine größere Menge von Adenosine Hikma haben angewendet, kontaktieren Sie sofort Ihren Arzt, Ihren Apotheker oder das Antgiftzentrum (070/245.245).

Da Ihnen dieses Arzneimittel von einem Arzt oder dem medizinischen Fachpersonal verabreicht wird, ist es unwahrscheinlich, dass Sie eine zu große Menge erhalten. Ihr Arzt wird sorgfältig berechnen, welche Menge Ihnen verabreicht werden soll.

Wenn Sie eine größere Menge dieses Arzneimittels erhalten haben, als Sie sollten, könnten die folgenden Auswirkungen auftreten:

- Sehr niedriger Blutdruck (schwere Hypotonie)
- Langsamer Herzschlag (Bradykardie)
- Herzprobleme (Asystolie, Herzstillstand)

Ihr Arzt wird Ihr Herz während der gesamten Behandlung überwachen.

Da Adenosin nur sehr kurze Zeit im Blut verbleibt, sollten Nebenwirkungen von zu viel Adenosin schnell nachlassen, wenn die Injektion gestoppt wird.

Manchmal benötigen Sie zur Milderung von Nebenwirkungen die Injektion eines Medikaments namens Aminophyllin oder Theophyllin.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung dieses Arzneimittels haben, fragen Sie Ihren Arzt oder das medizinische Fachpersonal.

#### 4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann auch dieses Arzneimittel Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Wenn Ihnen Adenosine Hikma verabreicht wird, können einige der folgenden Nebenwirkungen auftreten. Die Nebenwirkungen legen sich normalerweise innerhalb von Sekunden oder Minuten, nachdem die Injektion beendet wurde, aber Sie sollten Ihren Arzt oder das medizinische Fachpersonal darüber informieren.

Wenn eine der folgenden Nebenwirkungen sich verschlimmert, informieren Sie Ihren Arzt oder das medizinische Fachpersonal. Sie werden dann möglicherweise die Injektion abbrechen.

##### **Sehr häufig (kann mehr als 1 von 10 Begandelte betreffen)**

- Rötung der Haut mit einem Hitzegefühl (Erröten)
- Langsamer Herzschlag (Bradykardie)
- Aussetzende Herzschläge oder zusätzliche Herzschläge
- Eine Herzstörung, die AV-Block genannt wird
- schwere Herzstörungen (Asystolie), die tödlich sein können, oder unregelmäßiger Herzschlag
- Atemnot oder Zwang, tief einzuatmen (Dyspnoe)
- Brustschmerzen oder Druckgefühl in der Brust

##### **Häufig (kann bis zu 1 von 10 Behandelte betreffen)**

- Schwindelgefühl oder Benommenheit
- Übelkeit (Nausea)
- Kopfschmerzen
- Ungewöhnliche Hautempfindungen wie Brennen
- Nervosität

##### **Gelegentlich (kann bis zu 1 von 100 Behandelte betreffen)**

- Verschwommenes Sehen
- Wahrnehmung Ihres Herzschlags oder „Herzrasen“
- Metallischer Geschmack im Mund
- Schnelleres oder tieferes Atmen als normalerweise (Hyperventilieren)
- Anstieg des Drucks im Inneren des Schädels
- Allgemeines Unwohlsein, Schwäche oder Schmerzen
- Schwitzen

##### **Sehr selten (kann bis zu 1 von 10.000 Behandelte betreffen)**

- Schwere Atemnot oder Atemprobleme
- Rötung, Schmerzen oder Schwellung an der Einstichstelle
- Unwohlsein während der Injektion
- Verschlimmerung von Bluthochdruck, der sich auf das Gehirn auswirkt (intrakranielle Hypertonie)
- Sehr langsamer, schneller oder unregelmäßiger Herzschlag
- Schwere Bradykardie (sehr langsamer Herzschlag)

##### **Nicht bekannt (Häufigkeit auf Grundlage der verfügbaren Daten nicht abschätzbar)**

- schwere Herzprobleme, die tödlich sein können (Asystolie) oder unregelmäßiger Herzschlag
- Ohnmacht
- Krampfanfälle (Konvulsionen)
- Übelkeit (Erbrechen)
- Aussetzen der Atmung (Atemstillstand)
- Erniedrigter Blutdruck, manchmal schwerwiegend
- Schlaganfall / transitorische ischämische Attacke; sekundär zu den hämodynamischen Wirkungen von Adenosin, einschließlich Hypotonie

- Überempfindlichkeitsreaktionen (einschließlich Angioödem und Hautreaktionen wie Urtikaria und Hautausschlag)
- Myokardinfarkt/Erhöhung des ST-Segments, insbesondere bei Patienten mit koronarer Herzkrankheit/ vorbestehende schwere koronare Herzkrankheit
- Spasmus der Arterie im Herzen, der zu einem Herzinfarkt führen kann.

Wenn sich eine der obigen Nebenwirkungen verstärkt, informieren Sie Ihren Arzt oder das medizinische Fachpersonal, die daraufhin möglicherweise die Injektion beenden.

Die Nebenwirkungen klingen normalerweise innerhalb von Sekunden oder Minuten nach Ende der Injektion ab. Dennoch sollten Sie Ihren Arzt oder das medizinische Fachpersonal informieren, wenn es bei Ihnen zu einer Nebenwirkung kommt.

### **Meldung von Nebenwirkungen**

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt, Apotheker oder das medizinische Fachpersonal. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage. Sie können Nebenwirkungen auch direkt über das nationale Meldesystem anzeigen:

Föderalagentur für Arzneimittel und Gesundheitsprodukte

[www.afmps.be](http://www.afmps.be)

Abteilung Vigilanz :

Website: [www.notifierunefetindesirable.be](http://www.notifierunefetindesirable.be)

E-Mail: [adr@fagg-afmps.be](mailto:adr@fagg-afmps.be) Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

## **5. Wie ist Adenosine Hikma aufzubewahren?**

Bewahren Sie dieses Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf.

Sie dürfen dieses Arzneimittel nach dem auf dem Etikett und dem Umkarton nach „verwendbar bis“ angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des angegebenen Monats.

Nicht über 30 °C lagern. Nicht im Kühlschrank lagern.

Das Produkt ist zur einmaligen Anwendung bestimmt und sollte direkt nach dem Öffnen verwendet werden. Nicht verwendete Reste sind zu entsorgen.

Verwenden Sie dieses Arzneimittel nicht, wenn die Lösung Partikel enthält oder sich verfärbt hat.

Entsorgen Sie Arzneimittel nicht im Abwasser. Der Apotheker entsorgt Arzneimittel, die Sie nicht mehr verwenden. Sie tragen damit zum Schutz der Umwelt bei.

## **6. Inhalt der Packung und weitere Informationen**

### **Was Adenosine Hikma enthält**

- Der Wirkstoff ist Adenosin.
- Die sonstigen Bestandteile sind Natriumchlorid (siehe Abschnitt 2) und Wasser für Injektionszwecke.

Eine Ampulle Adenosine Hikma mit 2 ml enthält 6 mg Adenosin.

1 ml der Injektionslösung enthält 3 mg Adenosin.

### **Wie Adenosine Hikma aussieht und Inhalt der Packung**

Adenosine Hikma ist eine klare und farblose bis fast farblose Lösung ohne sichtbare Partikel.

Eine Packung enthält 10 Ampullen.

### **Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller**

#### **Pharmazeutischer Unternehmer**

Hikma Farmacêutica (Portugal), S.A.  
Estrada do Rio da Mó 8 A-B – Fervença  
2705-906 Terrugem SNT  
Portugal

#### **Hersteller**

Hikma Italia S.p.A.  
Viale Certosa, 10  
27100 Pavia  
Italien

#### **Zulassungsnummer**

BE591644

#### **Art der Abgabe**

Verschreibungspflichtig

#### **Dieses Arzneimittel ist in den Mitgliedsstaaten des Europäischen Wirtschaftsraumes (EWR) unter den folgenden Bezeichnungen zugelassen:**

Belgien	Adenosine Hikma 6 mg/2 ml Injektionslösung/Solution injectable/Oplossing voor injectie
Deutschland	Adenosin Hikma 6 mg/2 ml Injektionslösung
Frankreich	Adenosine Hikma 6 mg/2 ml, solution injectable
Italien	Adenosina Hikma
Niederlande	Adenosine Hikma, 6 mg/2 ml oplossing voor injectie
Österreich	Adenosin Hikma 6 mg/2 ml, Injektionslösung
Portugal	Adenosina Hikma
Spanien	Adenosine Hikma, 6 mg/2 ml Solución inyectable
Vereinigtes Königreich	Adenosine 6 mg/2 ml Solution for injection

#### **Diese Packungsbeilage wurde zuletzt genehmigt im 01/2026.**

-----  
Die folgenden Informationen sind für medizinisches Fachpersonal bestimmt:

#### **• Dosierung und Art der Verabreichung**

Adenosine Hikma ist nur zur Verwendung in Krankenhäusern mit jederzeit einsatzbereiten Überwachungs- und Herz-Lungen-Wiederbelebungsgeräten bestimmt.

#### Dosierung

##### *Erwachsene*

Erste Dosis: 3 mg, verabreicht als schneller intravenöser Bolus (in 2 Sekunden).

Zweite Dosis: Wenn die erste Dosis nicht innerhalb von 1 bis 2 Minuten zur Beseitigung der supraventrikulären Tachykardie führt, sollten 6 mg als intravenöser Bolus verabreicht werden.

Dritte Dosis: Wenn die zweite Dosis nicht innerhalb von 1 bis 2 Minuten zur Beseitigung der supraventrikulären Tachykardie führt, sollten 12 mg als intravenöser Bolus verabreicht werden.

Zusätzliche oder höhere Dosen sind nicht empfohlen.

### *Kinder und Jugendliche:*

Bei der Anwendung von Adenosin muss ggf. sofort einsatzbereite Herz-Lungen-Wiederbelebungsausrüstung zur Verfügung stehen.

Adenosin ist zur Verwendung unter ständiger Überwachung und EKG-Aufzeichnung während der Verabreichung bestimmt.

Die für die Behandlung von paroxysmaler supraventrikulärer Tachykardie in der pädiatrischen Population empfohlene Dosierung beträgt:

- erster Bolus von 0,1 mg/kg Körpergewicht (Maximaldosis 6 mg)
- Erhöhungen um 0,1 mg/kg Körpergewicht nach Bedarf zum Erreichen der Beendigung der supraventrikulären Tachykardie (Maximaldosis 12 mg).

### *Ältere Patienten*

Siehe Dosierungsempfehlungen für Erwachsene.

### Art der Verabreichung

Adenosine Hikma sollte als schnelle intravenöse (IV) Bolusinjektion in eine Vene oder einen Infusionsschlauch verabreicht werden. Um sicher zu sein, dass die Lösung in den Blutkreislauf gelangt, verabreichen Sie sie entweder direkt in eine Vene oder über einen Infusionsschlauch. Bei Verabreichung über einen Infusionsschlauch sollte sie so körpernah wie möglich injiziert werden und darauf eine schnelle Spülung mit Kochsalzlösung erfolgen. Bei Verabreichung durch eine periphere Vene sollte eine Kanüle mit großem Innendurchmesser verwendet werden.

Adenosine Hikma Injektionslösung sollte nur verwendet werden, wenn Möglichkeiten zur kardiologischen Überwachung vorhanden sind. Patienten, die bei einer bestimmten Dosis einen hochgradigen AV-Block entwickeln, sollten keine weiteren Dosierungsstufen erhalten.

### Diagnostische Dosis

Der obige ansteigende Dosierungsplan sollte verwendet werden, bis ausreichende diagnostische Informationen vorliegen.

### • **Unverträglichkeiten**

In Abwesenheit von Verträglichkeitsstudien darf dieses Arzneimittel nicht mit anderen Medizinprodukten vermischt werden.

### • **Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die Beseitigung und sonstige Hinweise zur Handhabung**

Keine besonderen Vorschriften.

Entsorgen Sie Arzneimittel nicht im Abwasser. Der Apotheker entsorgt Arzneimittel, die Sie nicht mehr verwenden. Sie tragen damit zum Schutz der Umwelt bei.